



# MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 1 / 2024 | 10. Jänner 2024

## Mobiler Hilfsdienst informiert

Der Mobile Hilfsdienst (Mohi) Blumenegg steht pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite. Wer Fragen hat, kann sich gerne an die Einsatzleiterin wenden. Gerda Marte-Zerlauth, BSc, steht telefonisch unter Tel: 0650/4386477 zur Verfügung.

## Losholzanzmeldung

Die Agrargemeinschaft Stocklosungsfonds Ludesch lädt die Mitglieder am Mittwoch, 17. Jänner von 17 bis 19 Uhr zur ersten Losholzbesprechung für 2024 ins Betriebsgebäude am Rottaweg 22 ein. Es ist ab sofort aber auch möglich, den Holzbedarf per E-Mail an [mario@agr-ludesch.at](mailto:mario@agr-ludesch.at) zu melden. In der Nachricht sollte unbedingt angeführt werden, ob das Losholz nur angemeldet oder bereits konkret geordert werden soll. Die Bestellung ist nur gültig, wenn der vollständige Name mit Adresse und Telefonnummer sowie die genaue Menge (wie viel Holz in welcher Länge) angegeben werden. Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, findet auf der neuen Homepage der Agrar Ludesch unter [agr-ludesch.at](http://agr-ludesch.at) aktuelle Informationen – auch bezüglich des Losholzes.

## Klasse Job

Es gibt verschiedenste Ausbildungswege, um als Elementarpädagogin oder Elementarpädagoge durchzustarten. Alle Infos dazu wurden vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung auf einer eigenen Homepage zusammengefasst. Unter [www.klassejob.at](http://www.klassejob.at) finden Interessierte – Studienanfänger und Quereinsteiger – viele interessante Informationen.

## Einsatz für das „Netz für Kinder“

**Mit ihrem Arbeitseinsatz für die „Weihnacht auf Falkenhorst“ haben die Bürgermeister der Region – unterstützt von zahlreichen Helferinnen und Helfern – wieder 9.747 Euro für das „Netz für Kinder“ erwirtschaftet.**

Am 23. Dezember 2023 stellten sich die Ortschaften aus dem Walgau und dem Großen Walsertal bereits zum 25. Mal in den Dienst der guten Sache. Mit dem Verkauf von Glühmost, „Küchle“, Raclette und anderen Köstlichkeiten aus der Region sammelten sie Gelder für das Netz für Kinder – eine Hilfsorganisation, die benachteiligte Kinder aus Vorarlberg mit verschiedensten Programmen unterstützt. Auch diesmal fanden sich wieder zahlreiche Besucher ein, die das gesellige Beisammensein im festlich geschmückten Park der Villa Falkenhorst sichtlich genossen. Zur vorweihnachtlichen Stimmung trugen die Musikanten der Militärmusik Vorarlberg mit harmonischen Weisen bei. Alle Mitwirkenden brachten sich ehrenamtlich mit ihren Talenten ein. Gemeinsam haben sie 9.747 Euro für das „Netz für Kinder“ erarbeitet. Im Rahmen des Blumenegger Neujahrsempfanges übergab das Team der „Weihnacht auf Falkenhorst“ einen Scheck über diesen Betrag an die Repräsentantinnen der Hilfsorganisation. Obfrau Ulli Laine-Valentini und Conny Amann zeigten sich sichtlich beeindruckt von der Rekordsumme und bedankten sich herzlich.



## „Lätteleschüßä“ im Kinderland

**Der Wintersportverein ruft am Samstag, 13. Jänner wieder zum beliebten „Lätteleschüßä“ auf.**

Kinder können im Kinderland Lehmlöcher ihre Zielsicherheit von 14 bis 16 Uhr unter Beweis stellen, die „Großen“ messen sich dann ab 18 Uhr auf der Eisbahn vor dem Clubheim des Drachenfliegerclubs Blumenegg. Im Anschluss an das sportliche Vergnügen soll der Abend mit einer „After-Show-Party“ ausklingen.





### Vorwort der Bürgermeisterin

Liebe Ludescherinnen und Ludescher, ich hoffe, ihr seid alle gut ins neue Jahr gestartet. Ich wünsche euch von Herzen Gesundheit, Glück und alles Gute. Gemeinsam werden wir auch 2024 wieder einige spannende Projekte zu unser aller Wohle in Angriff nehmen. Für mich war es eine besondere Freude, mich letzte Woche beim Blumenegger Neujahrsempfang mit vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus dem ganzen Walgau auszutauschen. Mein erster offizieller Auftritt als Bürgermeisterin von Ludesch hat mir vielfältige Einblicke ermöglicht und inspirierende Gespräche beschert. Neujahrredner Felix Gottwald hat ebenfalls dazu beigetragen, dass ich richtig „beseelt“ und voller Tatendrang nach Hause gegangen bin. Ich bedanke mich bei allen, die mich so offen und herzlich aufgenommen haben und freue mich auf die Herausforderungen der kommenden Monate.

Eure Bürgermeisterin  
Alexandra Schalegg

## Aphasie Chor Vorarlberg

Wird die sprachdominante (meist die linke) Hirnhälfte eines Menschen durch einen Hirnschlag, Tumor oder Unfall geschädigt, kann dies zu einer Sprachstörung führen, welche die Kommunikation und damit auch das Sozialleben Betroffener stark einschränkt. Weil man aber trotz einer solchen Aphasie Freude am Singen haben kann, hat der Verein Selbsthilfe Vorarlberg einen Chor für Betroffene gegründet, der von der bekannten Musikerin Evelyn Fink-Mennel geleitet wird. Die Mitglieder des Aphasie Chors treffen sich einmal im Monat jeweils montags von 14.30 bis 16.30 Uhr im Treffpunkt an der Ach in Dornbirn (Raum 2, Höchsterstrasse 30). Interessierte können gerne zu einer Probe vorbeikommen. Sie sollten aber vorab telefonisch (0664/63 65 614, bitte sehr langsam sprechen) oder per E-Mail (othmar.walser@gmx.at) mit Gruppensprecher Othmar Walser Kontakt aufnehmen.

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alexandra Schalegg ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at  
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

## Gemeinsam zu Höchstleistungen

**Beruflich sind sie Konkurrenten, nach Feierabend ein Team: Martin Burtscher und Gerhard Sutter werden am 27. Jänner den „Xiberg Extrem“ in Angriff nehmen.**

Die beiden Ludescher Holzbauer haben es sich zum Ziel gesetzt, die gut hundert Kilometer lange Strecke von Partenen bis nach Bregenz innerhalb eines Tages im Dauerlauf zu absolvieren. Beide haben vor ein paar Jahren den Laufsport für sich entdeckt und ihre Leistungen immer weiter gesteigert. Als ihr Verein, das Trail Running Team Vorarlberg mit Sitz im Klostersal, diese Extremsportveranstaltung im letzten Jahr erstmals organisierte, war es für die beiden Ludescher Ehrensache, dass sie mitlaufen würden. Während Martin Burtscher die Laufschuhe ablegte,

nachdem er die Marathon-Distanz bis nach Ludesch geschafft hatte, kämpfte sich Gerhard Sutter ins Ziel. „So etwas schafft man allerdings nicht alleine, man muss sich gegenseitig motivieren“, wusste er schon damals. Und deshalb freut er sich sehr, dass er mit Martin Burtscher heuer einen weiteren Laufkollegen mit dabei haben wird, der es bis nach Bregenz schaffen möchte. Die beiden werden gemeinsam um 5.30 Uhr früh starten und



hoffen, dass sie beide dann am Abend im Bregenzer Hafengelände den Lohn für ihre Anstrengungen – einen hölzernen Schuhlöffel – in Empfang nehmen dürfen. Beim Xiberg Extrem geht es nicht um Geschwindigkeit, sondern darum, den inneren Schweinehund im Zaum zu halten. Wer die beiden anfeuern und moralisch unterstützen möchte, sollte sich am Samstag Vormittag Zeit nehmen: Die Route führt entlang des Radweges durch Ludesch, die Läufer werden um zirka zehn Uhr am Fußballplatz erwartet.

## Nikolaus auf Tour

**Der Nikolaus besuchte in der Vorweihnachtszeit rund sechzig Familien im Ort und nahm sich sogar noch die Zeit, auch im Dienstleistungszentrum (DLZ) Blumenegg vorbeizuschauen.**

Dort bedankte sich der Heilige Mann bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Namen der Pfadfindergruppe Ludesch St. Martin für die Arbeit, welche das Team das ganze Jahr über geleistet hatte. Natürlich hatte er auch eine süße Belohnung dabei. Foto: Pfadfinder Ludesch





*Oben: Die Blumenegger Ortschefs und Landeshauptmann Mag. Markus Wallner mit Neujahrsredner Gottwald. Li: Zahlreiche Interessierte aus der Region und darüber hinaus genossen einen inspirierenden Abend.*



## Spannende Impulse, gute Gespräche

**Beim 26. Blumenegger Neujahrsempfang gaben sich letzten Freitag Menschen aus der Region und weit darüber hinaus ein Stelldichein. Star des Abends in der bis auf den letzten Platz besetzten Blumenegghalle war Neujahrsredner Felix Gottwald.**

Außerdem absolvierte die neue Ludescher Bürgermeisterin bei diesem Anlass ihren ersten offiziellen Auftritt. „Ich bin erst zwei Wochen im Amt und darf jetzt die Früchte ernten“, bedankte sich Alexandra Schalegg bei Vorgänger Martin Schanung und ihrem Team, allen voran Ilse Dünser, für die Organisation des in der Region bereits bestens etablierten Events, das von der Harmoniemusik Ludesch und „Mir Frau vo Ludesch“ musikalisch und kulinarisch bereichert sowie von Markus Welte souverän moderiert wurde. Alexandra Schalegg gab kurz Einblick in aktuelle Projekte – allen voran der Bildungscampus, der im Sommer 2027 eröffnet werden soll – und freute sich, dass sich immer mehr Menschen in Ludesch zuhause fühlen. „Aktuell sind 4009 Haupt- und Nebenwohnsitze gemeldet“, machte sie auf die Überschreitung der Tausender-Grenze aufmerksam, bevor sie das Wort an



Neujahrsredner Felix Gottwald übergab.

„Ihr könnt euch bei mir keine Glücks- und Erfolgsformel abholen“, schraubte der dreifache Olympiasieger und studierte Sportwissenschaftler gleich zu Beginn die Erwartungen herab. Er versprach vielmehr „ein paar zarte Pflänzchen“, welche die Zuhörerinnen und Zuhörer mitnehmen und pflegen könnten, um – wie im Titel des Referats angekündigt – Veränderungen zu meistern. Von Neujahrsvorsätzen riet der Ausnahme-Sportler eindringlich ab. Ein Jahr sei einerseits zu kurz, um wirklich nachhaltig etwas zu verändern, andererseits aber eine lange Zeit, in der man



die Umsetzung der Ziele immer wieder hinausschieben könne. Untermalt mit Bildern aus seiner Heimat, kleinen Filmchen aus dem Internet und Geschichten aus seinem Leben forderte Felix Gottwald das Publikum vielmehr dazu auf, die richtigen Ziele auszuwählen und sich diese nicht von außen diktieren zu lassen. „Wer Zuversicht und Freude übt, wird irgendwann gut darin sein. Ebenso geht es aber auch jenen, die sich tagtäglich mit Beschwerden, Ärger und Zweifeln beschäftigen“, gab er zu bedenken. Um erfolgreich zu sein, müsse man die Beschallung einfach mal abschalten und mit dem eigenen Körper kooperieren. Bei der Umsetzung gehe es darum, geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen, dann sofort damit anzufangen und – vor allem – dranzubleiben, zu üben. Wer sich zudem für das, was er tut, eine kindliche Begeisterung erhalten könne, werde auf jeden Fall erfolgreich sein. „Gib einfach dein Bestes“, brachte er seine Botschaft auf den Punkt. Wer noch tiefer in die Einsichten des erfolgreichen Sportlers, Trainers und Coaches eintauchen wollte, hatte im Anschluss an das offizielle Programm ausgiebig Gelegenheit, sich mit Felix Gottwald auszutauschen. Sein Buch – auf Wunsch mit umfangreicher persönlicher Widmung – fand ebenfalls reißenden Absatz. Es gab aber auch sonst genügend Gesprächsstoff. Viele Besucherinnen und Besucher genossen den Abend bis zu vorgerückter Stunde.

## Friedenslicht 2023

Mitglieder der Pfadfinder St. Martin Ludesch und der örtlichen Jugendfeuerwehr trugen am 24. Dezember wieder das Friedenslicht von Haus zu Haus. Die Ludescherinnen und Ludescher revanchierten sich dafür mit Spenden von insgesamt 6.400 Euro. Das Organisations-Team bedankt sich bei allen, welche diese Aktion unterstützt haben. Die Hälfte der Spenden geht an die Hilfsaktion des Vorarlberger Pfadfinderlandesverbandes, die andere Hälfte des Geldes wird an die Stiftung Kindertraum – eine Organisation, die Kinder mit besonderen Bedürfnissen unterstützt – weitergegeben.

## Musikantenstammtisch

Jeden dritten Samstag im Monat treffen sich die Musikanten der Region zum gemütlichen Austausch im Gasthof Walgau. Interessierte sind am 20. Jänner herzlich eingeladen, ab 20 Uhr am Musikantenstammtisch Platz zu nehmen.

## Kostenlose Rechtsberatung



*Mag. Martin Gürtler*

Rechtsanwalt Mag. Martin Gürtler von der Kanzlei Meier Gürtler Rechtsanwälte in Bludenz steht am Freitag, 19. Jänner von 10 bis 12 Uhr im Gemeindeamt wieder für rechtliche Auskünfte zur Verfügung. Wer diesen Service in Anspruch nehmen möchte, sollte sich unter Tel: 05552/31888, per E-Mail unter [kanzlei@mg-ra.at](mailto:kanzlei@mg-ra.at) oder mittels Kontaktformular unter [www.mg-ra.at](http://www.mg-ra.at) anmelden und einen Termin vereinbaren. Zum Beratungstermin sollten alle Unterlagen, auf die sich die Fragen beziehen, mitgebracht werden, damit der Rechtsexperte Chancen und Risiken konkret einschätzen kann. Foto: Handout

## Gesundheit ist Blockade-frei

– Unter diesem Motto steht ein Infoabend über Cell-Re-Active-Training am Freitag, 26. Jänner im Ludescher Gemeindezentrum. Die Besucher erfahren ab 19 Uhr, wie man Blockaden nachhaltig löst, um wieder in die Gesundheit und zu Lebensfreude zu kommen. Interessierte können sich bei Heike Zottele (Tel: 0664/2366999, [www.crt.at](http://www.crt.at)), Claudia Ebner (Tel: 0660/2298549, E-Mail: [claudiaebner76812@gmail.com](mailto:claudiaebner76812@gmail.com)) oder Margarethe Tiefenthaler (Tel: 0664/3459087, [mt-cellreactive.at](http://mt-cellreactive.at)) informieren und anmelden. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.



## TERMINE AUF EINEN BLICK

- 13.1.** „WSV-Lätteschüßä“ von 14 bis 16 Uhr (Kinder) bzw. ab 18 Uhr im Kinderland Lehmlöcher, anschließend „After-Show-Party“
- 17.1.** Agrar-Losholzbesprechung von 17 bis 19 Uhr im Fondshaus
- 19.1.** Rechtsberatung von 10 bis 12 Uhr im Seminarraum Fossa
- 20.1.** Musikantenstammtisch ab 20 Uhr im Gasthof Walgau

## Bereitschaftsdienst Ärzte

- 10.1. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
  - 11.1. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
  - 12.1. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
  - 13.+14.1. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
  - 15.1. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
  - 16.1. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
  - 17.1. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
  - 18.1. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
  - 19.1. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
  - 20.+21.1. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
  - 22.1. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
  - 23.1. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
  - 24.1. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter [www.medicus-online.at](http://www.medicus-online.at).

## Entsorgung

- 10.1.** Abfuhr von Kunststoffmüll am Ludescherberg
- 12.1.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
- 15.1.** Abholung Christbäume ab 7 Uhr
- 17.1.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf  
Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 9 bis 18 Uhr** sowie am **Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr** abgegeben werden.

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 4. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 17.01., 12 Uhr bei Ilse Dünser ([gemeinde@ludesch.at](mailto:gemeinde@ludesch.at), Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

# Waldweihnacht der Pfadfinder

**Am 3. Adventsonntag feierten die Mitglieder der Ludescher Pfadfinder und ihre Eltern eine stimmungsvolle Waldweihnacht.**

Sie trafen sich nachmittags beim Gemeindeamt und machten sich gemeinsam auf den Weg zur St. Martinskirche. Immer wieder wurde der Marsch unterbrochen, um sich mit Bastelarbeiten und Theaterspiel auf Weihnachten einzustimmen. Am Ziel wartete der Elternrat mit warmen Speisen auf, Ranger und Rover servierten selbstgebackene Kekse. Ein Christbaum und das Singen von Weihnachtsliedern machten Stimmung. Fotos: Pfadfinder

# Nikolaus brachte Hilfe für Liah

**Die Charity-Aktion der Ösi-Borussen 1909 hat voll eingeschlagen. Die Organisatoren freuen sich, dass sie der Familie der kranken Liah einen Scheck über 18.393,80 Euro übergeben konnten.**

Die Funktionäre des Ludescher Vereins Ösi-Borussen 1909 hatten dafür gesorgt, dass der Nikolaus am 3. Dezember in einem beleuchteten Bus auf dem Ludescher Schulplatz vorfuhr und die Kinder beschenkte. Zahlreiche Familien genossen den Nachmittag mit Würsten, Raclettebrot, „Küachle“, Glühwein, Kinderpunsch und anderen Genüssen. Die meisten versuchten außerdem bei der Tombola ihr Glück, bei der immerhin Gutscheine für Aufenthalte im Hotel oder in der Therme, Ski-Tageskarten und vieles mehr zu gewinnen waren. Auf diese Weise erwirtschafteten die „Ösi-Borussen“ insgesamt 18.393,80 Euro, welche sie kürzlich an die Eltern der kleinen Liah aus Hohenems übergaben. Das Mädchen leidet an einem seltenen Gendefekt. Foto: Handout



## KOMM INS TEAM!



**Wir suchen ab 1. März 2024**

**Mitarbeiter\*in m./w./d.**

**für Verkauf und Produktion (Voll- oder Teilzeit 50 - 100%)**

**Fachliche Kenntnisse im Gartenbau von Vorteil.**

**Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit Fabian Hartmann (Tel: 0664/8703060), oder senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an: [office@gaertneri-hartmann.at](mailto:office@gaertneri-hartmann.at).**



**6713 Ludesch · Bieleweg 49 · [www.gaertneri-hartmann.at](http://www.gaertneri-hartmann.at)**